

Gesellschaft für Internationale Entwicklung e.V.
SID Chapter Hamburg

Jahresbericht 2000/2001
(Dezember 2000 - Oktober 2001)

1. Allgemeiner Rück- und Überblick

Das SID Chapter Hamburg verzeichnet ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr, das im Zeichen eines „Wandels in Kontinuität“ stand. In der Jahreshauptversammlung im Dezember 2000 wurden zunächst drei Mitglieder neu in den fünfköpfigen Vorstand gewählt (siehe Kap. 3.1). Den ausgeschiedenen Kolleginnen, Frau Claudia Bonnet (Finanzen), Frau Dr. Jutta Illert (stellv. Vorsitz) und Frau Kuhlmann-Wetter (Beisitz), gilt der herzliche Dank für die engagierte Arbeit der letzten Jahre, verbunden mit der Hoffnung, dass alle der aktiven SID Mitgliedschaft erhalten bleiben mögen. Während die inhaltliche Ausrichtung des Hamburg-Chapter in Qualität und Form dem hohen Niveau der Vergangenheit folgte, konnte durch die Erschließung des Internet, der öffentliche Auftritt, die Ansprache von Veranstaltungszielgruppen und die Kommunikation im Rahmen der Vereinsarbeit deutlich verbessert bzw. vereinfacht werden.

Dieser Tatsache ist auch zu verdanken, dass der Mitglieder- (und Kassen-) Stand weiterhin stabil bzw. sogar leicht zunehmend ist. Im Vergleich zu den anderen deutschen Chapter (Berlin, Bonn, Frankfurt und München) befindet sich Hamburg damit weiterhin in einer vergleichsweise positiven Lage.

2. Mitgliederstand, -kommunikation und -werbung

Ende 2001 zählt das SID Chapter Hamburg 38 Mitglieder (30 Vollzahler, 7 Studenten und Studentinnen, 1 institutionelles Mitglied (HWWA)). Drei Austritten bzw. Wegzügen standen im Berichtszeitraum 4 Neuaufnahmen gegenüber, zwei davon vom SID Weltsekretariat in Rom weitergeleitet.

Zum Zwecke der verbesserten Außendarstellung, Mitgliederkommunikation und -werbung wurde Anfang 2001 durch das besondere Engagement unseres Geschäftsführers Herrn Dr. Lechner eine ansprechende SID-Hamburg homepage eingerichtet. Unter:

sid@sid-hamburg.de

erhalten Mitglieder und an der Vereinsarbeit Interessierte einen umfassenden Überblick über die SID Struktur und Aktivitäten in Hamburg und können aktiv mit dem Chapter kommunizieren.

Da ebenfalls zu Beginn des Neuen Jahres auch ein vereinsübergreifender, entwicklungspolitisch ausgerichteter e-mail Verteiler für Veranstaltungseinladungen eingerichtet werden konnte, erweiterte sich der Kreis der potentiell angesprochenen Mitglieder und Interessierten ganz wesentlich.

3. Aktivitäten

3.1 Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2000 (einschließlich turnusmäßiger Neuwahl des Vorstandes) fand am 19.12.2000 bei satzungsgemäßer Beteiligung in den Räumen des HWWA, Neuer Jungfernstieg 21 statt. Dabei wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet, bei der sich anschließenden Neuwahl drei Vorstandspositionen (siehe Kap. 1) personell neu besetzt:

- Axel Borrmann (Finanzen),
- Prof. Dr. Rolf Hofmeier (Beisitz) und
- Dr. Jan-Peter Lechner (Geschäftsführung).

Da alle drei neugewählten Mitglieder „institutionelle Bindungen“ aufweisen (HWWA, Afrika Institut, UNI der Bundeswehr), konnte ein wichtiges Ziel der Vereinsarbeit, eine verstärkte institutionelle Verzahnung, nachhaltig erreicht werden. Gleichzeitig sichern die wiedergewählten Vorstandsmitglieder, Dr. Sabine Grund (stellv. Vorsitz) und Hans-Ulrich Wolff (Vorsitz) Kontinuität und Breite der Vorstandsarbeit.

3.2 Vorstandstreffen

Der fünfköpfige Vorstand traf sich im Durchschnitt mindestens einmal monatlich, ohne Berücksichtigung der Sommerpause. Zugleich wurde die Vorstandsarbeit durch die verbesserte Kommunikation (siehe oben) wesentlich Es war eine aktive Beteiligung von jeweils 3-5 Mitgliedern an den Vorstandssitzungen zu verzeichnen.

3.3 Veranstaltungen

3.3.1 Entwicklungspolitischer Stammtisch

Der offene entwicklungspolitische SID-Stammtisch fand zweimal im Restaurant Brodersen, Rothenbaumchaussee 46, Ecke Johnsallee, statt und behandelte jeweils aktuelle entwicklungspolitische Themen (Z.B. die Migration in die EU) sowie SID interne Organisations- und Personalfragen (Deutschland/Europa/Welt).

Die Beteiligung von weiterhin jeweils 4 bis 7 Teilnehmern und Teilnehmerinnen lag im erfahrungsgemäßen Rahmen.

3.3.2 Öffentliche Infoabende im HWWA

Es wurden die öffentlichen Infoabende im HWWA, zu aktuellen, z. T. brisanten Themen erfolgreich fortgeführt:

- März 2001:
Bis hierher und nicht weiter! Die Palästinenser und die Al Aqsa Intifadah. Referent/-in: Prof. Dr. Steinbach (Orient-Institut Hamburg) und Dr. Petra Weyland (Führungsakademie der Bundeswehr).
- April 2001:
Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern: Neuer Rückenwind für die Entwicklungspolitik. Referent Dr. Axel Michaelowa (HWWA Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv).
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem HWWA.

- September 2001:
Indonesiens unvollendeter Umbruch. Eine kritische Bilanz der politisch-wirtschaftlichen Entwicklung. Referent Dr. Rüdiger Machetzki (IFA Institut für Asienkunde).
Kooperationspartner dieser Veranstaltung waren das IFA, der Ostasiatische Verein (OAV) und die Deutsch-Indonesische Gesellschaft Hamburg e.V. (DIG).
- Oktober 2001:
Globale Märkte und politische Intervention, Welthandelskrieg – Die nächste Phase. Referent Dr. Lothar Griebach (vorm. Delegierter der deutschen Wirtschaft in Washington, D.C.).
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem HWWA und der Universität der Bundeswehr.

Alle Veranstaltungen wurden von SID Vorstandsmitgliedern moderiert und waren, auch aufgrund des erweiterten Verteilerkreises, gut besucht.

3.4 Rundbrief der deutschen SID Sektionen / Internationaler Newsletter 'Bridges' / Development

Die Herausgabe des im letzten Jahr redaktionell in neue Hände (Frau Gothe, Chapter Bonn) übergebenen, zweimonatlich erscheinenden entwicklungspolitischen Rundbriefs der deutschen Chapter wurde in 2001 einseitig von unseren Bonner Kollegen ohne Rücksprache mit den anderen deutschen Chapter aufgekündigt. Angeregt wurde stattdessen eine gemeinsame Internet-Seite für die deutschen Chapter bzw. Mitglieder. Der Hamburger Vorstand hält einen umfassenden Informationsaustausch zwischen den deutschen Chapter für unverzichtbar und wird daher alle Anstrengungen unternehmen, adäquate Medien wiederherzustellen bzw. neue einzurichten.

Weiterhin erhalten alle Mitglieder aus dem internationalen Sekretariat in Rom kostenlos das Mitteilungs- und Nachrichtenblatt 'Bridges'. Die Zeitschriften 'Development' und 'World Development' können wie bisher von SID Mitgliedern zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

3.5 Mitgliedschaft VENRO

SID Hamburg ist über das Chapter Bonn, das alle deutschen Chapter vertritt, passives Mitglied bei VENRO (Verband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen).

3.6 Teilnahme an anderen Veranstaltungen

3.6.1 Sitzung der deutschen Chapter-Vorstände

Im Berichtszeitraum fand kein gemeinsames Treffen der deutschen Chapter Vorstände statt. Der Hamburger Vorstand wird initiativ werden, damit das 2001 ausgefallene Treffen möglichst kurzfristig im neuen Jahr „nachgeholt“ wird.

3.6.2 Europäisches Chaptertreffen

Ein formelles Europäisches Chaptertreffen fand im Berichtszeitraum nicht statt. Im September 2001 nahm Frau Dr. Grund auf eigene Kosten an einem „Special Hearing on the Future of

Asylum and Migration“ in Den Haag teil. Dabei hielt sie Kontakt zu den Kollegen und Kolleginnen vom SID Chapter Niederlande, dessen Vorsitzender, Jos van Gennip, nordeuropäischer Vertreter im Governing Council des Weltsekretariats ist.

3.6.3. SID Weltkonferenz 2001

Für den Oktober 2001 war in Arusha/Tansania eine mehrtägige SID Weltkonferenz zu Globalisierungsthemen geplant. Diese wurde kurzfristig mit Hinweis auf die Septemberereignisse in den USA abgesagt. Ist allerdings zu vermuten, dass auch aktuelle Organisationsschwächen und Finanzprobleme des Weltsekretariats mitverantwortlich sind.

4. Finanzen

Aus dem Kalender- und Finanzjahr 1999 wurde ein Guthaben von DM 1.596,71 übernommen, das sich bis Jahresresulto 2000 auf 1.998,61,- DM, erhöhte. Erklärbar wird diese erfreuliche Entwicklung durch eine weiterhin sparsame Haushaltsführung. So konnten z. B. alle Veranstaltungen ohne Honorarkosten durchgeführt werden, der besondere Dank gilt in diesem Zusammenhang den Referenten.

Im Jahr 2000 wurden DM 2.370,- an Mitgliedsbeiträgen und DM 80,- an Spenden eingenommen. Für das laufende Finanzjahr wird sich per 31.12.2001 ein Kassenstand von etwa DM 2300,- einstellen, womit Spielräume für eine evtl. kostenintensivere Veranstaltung im kommenden Jahr geschaffen wurden (siehe unten).

5. Planungen für 2002

Für 2002 sind u. a. folgende Aktivitäten in Vorbereitung bzw. in der Diskussion:

- Fortführung der öffentlichen Infoabende im HWWA, z. B. zu Themen wie Public Private Partnership (PPP), Bildungssituation Afrika oder internationale Entschuldungsinitiative (HIPC),
- Teilnahme am Jahrestreffen der deutschen Chapter, u.a. mit dem Ziel der Verbesserung der Kommunikation auf nationaler und internationaler Ebene,
- Durchführung einer „größeren“ öffentlichen Veranstaltung z. B. zum Thema „Zukunft der EZ“.

Hamburg, den 7. November 2001

Für den Vorstand

Hans-Ulrich Wolff
(Vorsitzender)

Dr. Sabine Grund
(stellv. Vorsitzende)